



Workshop 1

All Around Women Special -AAWS

HIV im Alter – Gesundheits- und Lebenslagen von Frauen im Blick der Forschung

Psychosoziale und sozialwissenschaftliche Aspekte

Elfriede Steffan, Christiane Firnges
SPI Forschung gGmbH, Berlin

Gliederung:

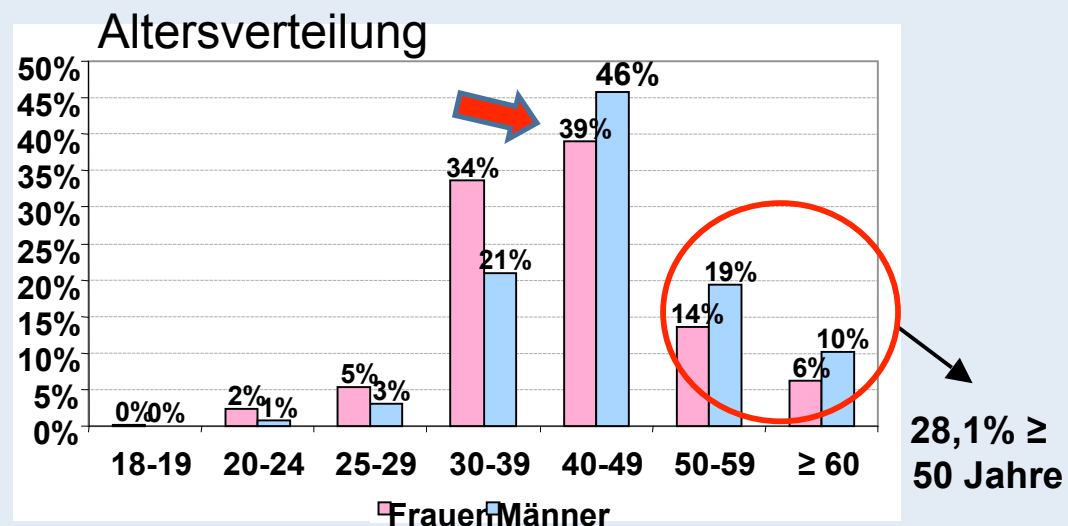
1. HIV und Altern (k)ein Thema?
2. Altern: Biologisch, psychisch, sozial, gesellschaftlich...
3. Altern mit HIV: was ist so Besonderes daran?
4. Ein Beispiel aus der Forschung: Menopause
5. Perspektiven und Diskussion

HIV und Altern: (k)ein Thema?

“Wir führen eine Luxusdiskussion – ohne die Therapie wären wir schon gestorben. Wir sind die erste Generation, die mit HIV alt werden kann.”

(DHIVA, 6/09)

KompNet-Kohorte:
Ca. 8000 PatientInnen,
ca. 15 % Frauen (1200)
Ø Alter Frauen: 41 J.
Ø Alter Männer: 44 J.



Altern: Biologisch, psychisch

biologisch

- Abnehmende Vitalkapazität: nachlassende Plastizität der Organe und des Zentralnervensystems, funktionelle Einschränkungen, zunehmende Vulnerabilität und abnehmende Widerstandsfähigkeit
- Drei Funktionsbereiche im Vordergrund: Herzkreislaufsystem, Atmungsorgane, Haltungs- und Bewegungsapparat

Psychisch: Kompetenzmodell (Thomae):

- Entscheidend für erfolgreiches zufriedenes Altern ist die Ausgewogenheit zwischen Bedürfnissen und erlebter Realität

Altern: sozial, gesellschaftlich

Sozial: Sozialstruktur des Lebenslaufs (Mayer)

- Letzte Phase des Durchlaufens der Sozialstruktur, die bereits im früheren Leben durch Herkunft und Bildungssystem geprägt wird
- Entscheidend: Lebensstil, Bildung, berufl. Integration

Gesellschaftlich

- Status (Wertschätzung), Versorgung, Angebote
- Zusätzliches Stigma?

Altern mit HIV, was ist das Besondere daran?

Gesundheitliche Störungen: HIV? Nebenwirkungen ART? Altersbedingt?

- *Studie Health Concerns....*: Reaktionen: Mehr Arzttermine, mehr Check-ups – aber wenig Antworten von den Behandlern
- *HIV im Dialog*: Werde ich schneller oder anders alt?

Sexualverhalten: Sexualeben quo vadis?

- *ROAH* (Männer und Frauen): 50 % hatten gar keinen Sex, 15% leben zusammen mit ihren Sexualpartner
- *FrauenLeben II*: ab 40 J. 50% keinen Sex

Altern mit HIV, was ist das Besondere daran?

Soziale Netzwerke:

- Freunde? Lebensgefährte? Verwandte? Kinder?
- ROAH: 42% unzufrieden mit Unterstützung (Männer und Frauen)
- FrauenLeben II: 30 % fühlen sich von Freunden und Lebensgefährten unterstützt

Integration durch Arbeit

- FrauenLeben II: 50% ohne Job, 70% unzufrieden mit Arbeit und Einkommen
- ROAH: ab 50 j. 70% ohne Job

Stigma:

- FrauenLeben I: Lieber HIV als Krebs!
- ROAH: Barriere zum sozialen Umfeld
- Studie Health Concerns...: „*Bin ich die einzige alte HIV-Infizierte hier?*“

HIV und Menopause - Studienergebnisse

Studie	Jahr	(N)	Durchschnittsalter Menopause: Ø 51,4 Jahre 45 – 55 (WHO)	Menopausen Symptome	Andere Erkrankungen	Anmerkungen
MS. Study, USA Schoenbaum et.a. ; Johnson, et al	2005 2008	571 278	„früher“	Kein Unterschied bei Hitzewallungen und Trockenheit der Vaginalschleimhaut		Weitere Risiken: Immunsuppression Fehlende Bewegung Drogengebrauch
Ferreira et al. Brasilien	2007	96	47,5	65% mehr: vasomotorische (Hitzewallungen etc), urogenitale und Schlafstörungen		Gruppe mit niedrigem sozialökonomischen Status
Gold, et al. (Swan-Study), USA	2001	483	51,4		Mehr kardiovaskuläre Erkrankungen	Multi-ethnisch
Cetjin, et al. USA	2006	1431	Kein Unterschied, FSH –level (Ovarialhormon)			Häufiger: Amenorrhö
Fantry, et al.	2007	120	50 „Eher normal für African-American-women“	Mehr Hitzewallungen und Trockenheit der Vaginalschleimhaut		African-American-women

Forschungsbedarf HIV und Altern

- Interdisziplinäre Forschung zur Interaktion von HIV, HAART und altersbedingten Prozessen (Menopause)
- Lebenslage, Befindlichkeit und Unterstützungsbedarf von älteren HIV-Infizierten ab 45???
- Evaluation sozialer und gesundheitlicher Angebote im Hinblick auf Angebotsprofil und Reichweite



Perspektiven:

SPI Forschung: Low budget KompNet-Studie Altern und HIV

- Überprüfung der soziodemographischen Daten
- Online Studie KompNet PatientInnen 50+(Planung): lebensstil und Lebensumstände
- Wissenschaftlicher Beirat: Boards des KompNets inkl. Patientenvertretung

Weitere Ideen:

- Community Board (gemischtgeschlechtlich?) zur Initiierung und Entwicklung einer interdisziplinären Studie HIV und Altern
- AAWS Arbeitsgruppe (Community und Wissenschaft) Initiierung einer frauenspezifischen Studie HIV und Altern

Literatur

- Backes, G., Clemens, W., Lebensphase Alter. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Altersforschung (1998)
- Enriques, M., et al: Health Concerns of Mature Women Living With HIV in the Midwestern United States, Journal of Association of Nurses in AIDS Care, Vol. 19 (2008)
- Karpiak, S.E. et al: ROAH: Research on Older Adults with HIV. New York: AIDS Community Research initiative of America, 2006
- D Fan, M., et al. HIV and the Menopause; Menopause International Vol. 14 2008
- Kraus, M., Steffan, E., Kerschl, V. (2003): Heterosexuelle Transmission des HIV vor dem Hintergrund der neuen Therapiemöglichkeiten.
- Steffan, E., Herrmann, U., Kerschl, A. V., Schnitzer, S. (2004): FrauenLeben II. Abschlussbericht der quantitativen Phase der Studie „Einfluss medizinischer Therapiefortschritte auf die Lebens- und Handlungsperspektiven von Frauen mit HIV und AIDS.
- Steffan, E., Herrmann, U., Schnitzer, S., Muthesius, D. (2004): FrauenLeben I. Abschlussbericht der qualitativen Phase der Studie „Einfluss medizinischer Therapiefortschritte auf die Lebens- und Handlungsperspektiven von Frauen mit HIV und AIDS.



*Die Pfade des Alterns sind vom
finanziellen und kulturellen Aufwand
abhängig und dadurch gestaltbar
(Rosenmayr 1996)*

Elfriede Steffan, SPI Forschung
Christiane Firnges, SPI Forschung